

Wir sind für Sie da, direkt bei Ihnen vor Ort.

Rotes Kreuz in Gronau und Epe



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

das Rote Kreuz ist dort, wo Menschen Hilfe benötigen. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben und Angebote des Roten Kreuzes bei Ihnen vor Ort.

Das Rote Kreuz im Kreis Borken ist Teil des weltweit größten Netzwerkes für Humanitäre Hilfe. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für Menschen mit unterschiedlichsten persönlichen und sozialen Belangen da zu sein, sie zu unterstützen, zu beraten, zu qualifizieren und zu beschäftigen.

Die Angebote des Roten Kreuzes in der Region Gronau und Epe sind breit gefächert. Unsere klassischen Leistungen umfassen Sanitätswachdienste, Rotkreuzkurse in Erster Hilfe, Blutspende sowie Mitwirkung in der Gefahrenabwehr. Darüber hinaus wird Sie die Vielfalt unserer Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Handicap, Senioren, Menschen mit Pflegebedarf, arbeitslose und gesellschaftlich benachteiligte Menschen, überraschen.

Das Rote Kreuz handelt aus Liebe zum Menschen nach unseren sieben Grundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Wir sind für Sie im gesamten Stadtgebiet Gronau und Epe tätig. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Angebote in der Region näher bringen. Sie zeigt Ihnen, wie vielfältig die Arbeit des Roten Kreuzes bei Ihnen vor Ort ist.

Viele dieser Angebote sind ehrenamtlichem Engagement zu verdanken. Dieses Engagement hilft dem anderen und bringt einem selbst innere Zufriedenheit – es macht einen stark!

Vielleicht haben auch Sie Interesse, sich bei uns zu engagieren? Wir würden uns freuen!

Ihr

Rotes Kreuz
in der Region Gronau und Epe

Inhaltsverzeichnis

Beratung

Integrationsagentur
Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

Humanitäre Hilfen

Blutspende
Ehrenamtliches Engagement
Gefahrenabwehr
Rotkreuzkurse Erste Hilfe
Jugendrotkreuz (JRK)
Sanitätswachdienste

Jugend- und Eingliederungshilfen

Autismusambulanz
Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus
oder psychischer Erkrankung
Freizeitbegleitung
Ambulante Hilfen zur Erziehung

Kindertageseinrichtungen

DRK-Kita „Die kleinen Strolche“
DRK-Kita „Märchenschloss“
DRK-Kita „Pustebume“
DRK-Kita „Zum Regenbogenland“
DRK-Kita „Wirbelwind“

4	Medizinisch-therapeutische Leistungen	
5	Physiotherapie	23
6		
	Pflege und Alltagshilfen	
	Ambulante Pflege	24
7	Ambulante Wohngemeinschaft Henry Dunant	25
8	Ambulante Wohngemeinschaft Haus Morgenstern	26
9	Hausnotruf	27
10	Hauswirtschaftliche Hilfen	28
12	Pflegekurse für pflegende Angehörige	29
13	Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe	30
	Wohnberatung	31
14	Quartiersentwicklung	
	Generationenbüro in Epe	32
15		
16	Schulkindbetreuung	
17	Schulbegleitung	33
18	Unsere Angebote im gesamten Kreisgebiet von A bis Z	36
19	Fördermitgliedschaft beim Roten Kreuz	41
20	Impressum	43
21		
22		

Integrationsagentur

Integration und Vielfalt vor Ort gestalten

Die Integrationsagentur berät, begleitet und unterstützt Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, Soziale Dienste und Einrichtungen, Migrantenselbstorganisationen sowie Ehrenamtliche und Multiplikatoren.

Wir kooperieren mit allen Institutionen, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Nationalität, Kultur oder Glaube einsetzen.

Wir unterstützen Sie in den Themenfeldern wie,

- bürgerschaftliches Engagement von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- interkulturelle Öffnung von Einrichtungen und Vereinen
- sozialraumorientierte Arbeit
- Antidiskriminierungsarbeit.

Beispiele für Aktivitäten:

- Interkulturelles Café
- Mitgestaltung der Interkulturellen Woche und Wochen gegen Rassismus
- Mitwirkung im Gronet



Kontakt

Integrationsagentur
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9082120
j.meller@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) bietet Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte eine intensive Begleitung und Beratung.

Das Kommunale Integrationsmanagement zielt darauf ab, Personen mit komplexen Problemlagen ein passgenaues Angebot zu ermöglichen, um die Integration zu erleichtern.

Je nach Lebenslage bestehen unterschiedliche Herausforderungen, die oft parallel bewältigt werden müssen, wie beispielsweise ausländerrechtliche Fragestellungen, gesellschaftliche Orientierung, Integration in Arbeit, Wohnen, Schulbesuch und Gesundheit.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen bietet das Case Management eine intensive Beratung und Begleitung über einen längeren Zeitraum hinweg. Die Case Managerinnen sind auch Ansprechpartnerinnen für Behörden, Institutionen, soziale Dienste und Ehrenamtliche.



Kontakt

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Kurt-Schumacher-Platz 9, 48599 Gronau

Tel. 02562 9082120

k.thesing@drkborken.de

www.DRKBorken.de



Servicestelle Antidiskriminierungs- arbeit

Diskriminierung bedeutet, dass jemand schlechter als eine andere Person behandelt wird. Zum Beispiel wegen Behinderung, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter oder Arbeitslosigkeit. Für Betroffene hat Diskriminierung häufig weitreichende Folgen.

Alle Menschen in Deutschland sind gesetzlich vor Diskriminierung geschützt. Niemand muss sich Diskriminierung gefallen lassen. Jede/r darf sich gegen Diskriminierung wehren.

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit unterstützt Menschen und Organisationen, die sich gegen Diskriminierung einsetzen und für die Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt stark machen. Sie unterstützt Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.



Kontakt

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau

Tel. 02562 9082120

servicestelle-antidiskriminierung@drkborken.de

www.DRKBorken.de



Blutspende

Blut gehört zu den wertvollsten Dingen, die ein Mensch geben kann. Bis heute ist es nicht gelungen, künstliches Blut herzustellen, um Leben zu retten. Sobald Menschen durch einen Unfall oder einen operativen Eingriff Blut verlieren, sind sie auf das Blut von Spendern angewiesen. Sieben regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes sind verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland mit Blutpräparaten - rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie Verletzten nach großen Blutverlusten. Vorwiegend aber kommen Ihre Blutspenden schwer erkrankten Menschen zu Gute, die aufgrund von Bluterkrankungen, Blutarmut oder Therapien, die das Blutbild stark beeinflussen, einen großen Bedarf besitzen. Die genauen Spendetermine erfahren Sie unter www.blutspendedienst-west.de oder bei der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 11 949 11.

Hier können Sie in Gronau und Epe Blut spenden:

- DRK-Zentrum, Ochtruper Str. 138, Gronau
- Pfarrhof Epe, Agathastr. 36, Gronau
- Hermann Löns Schule, Gildehauser Damm 12, Epe



Kontakt

Blutspende
 Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
 Tel. 02562 19219
info@drkborken.de
www.DRK-Gronau.de



Ehrenamtliches Engagement

In allen Notlagen können sich Menschen auf unsere Gemeinschaften verlassen. Wir helfen dort, wo Menschen Hilfe benötigen - in kleinen und großen Notfällen. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Es sind Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten, die auf alle Arten von Notfällen und Einsätze ausgebildet und vorbereitet sind. Gemeinsam helfen sie Menschen in Not.

Wir laden jeden herzlich ein, bei uns mitzumachen. Ob bei Sanitätswachdiensten, Blutspende, Ausbildung in Erster Hilfe, im Jugendrotkreuz oder Katastrophenschutz - das Rote Kreuz in Gronau und Epe bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich sinnvoll für andere einzusetzen und Teil einer weltweiten Gemeinschaft zu werden. Jedem Mitglied der Gemeinschaft stehen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Kommen Sie einfach zu unserem Dienstabend.



Kontakt

Gemeinschaft

Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Tel. 02562 19219

info@drkgronau.de

www.DRK-Gronau.de



Gefahrenabwehr

Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, eine Überschwemmung oder ein Schwächeanfall auf dem Rockkonzert – Menschen in Not können sich auf das Rote Kreuz verlassen. Das Rote Kreuz ist auf alle Arten von Notfällen und Einsätzen vorbereitet. Mit über 1.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im gesamten Kreisgebiet sorgen wir mit dafür, dass sich die Menschen auf die geschlossene Rotkreuz-Hilfekette aus Beratern, Vorsorgen, Retten, Betreuen, Pflegen und Nachsorgen verlassen können. Die Ehrenamtlichen unterstützen die mobilen Blutspendezentren des Roten Kreuzes und retten durch die Ausbildung von Ersthelfern jedes Jahr Menschenleben.

Das Rote Kreuz stellt den Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen, versorgt Verletzte nach einem Verkehrsunfall und sorgt für die soziale und psychologische Betreuung von Betroffenen. Fehlt es an Notunterkünften oder müssen Mahlzeiten zubereitet werden, sind wir zur Stelle. Unsere Ehrenamtlichen sind spezialisiert auf alle Fragen rund um das Thema Unterbringung und Verpflegung.

Das Rote Kreuz ist eine feste Säule in der Gefahrenabwehrplanung des Kreises Borken. Gut ausgebildet und trainiert helfen wir vor Ort und landesweit; dort wo wir gebraucht werden.



Kontakt

Gefahrenabwehr

Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Tel. 02562 19219

info@drkgronau.de

www.DRK-Gronau.de



Rotkreuzkurse

Erste Hilfe

Beim Roten Kreuz lernen Sie in praxisnahen Rotkreuzkursen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten.

Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt. Bei uns lernen Sie natürlich auch, wie Sie einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) einsetzen können.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe

Dieser Lehrgang bietet Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe - Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (BG)

Die grundlegende Ausbildung für Mitarbeitende in Erster Hilfe ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit in der Schule oder Kita zu gewährleisten.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Fortbildung (BG)

Die Erste Hilfe Fortbildung ist ein Auffrischungs- und Vertiefungslehrgang für Ersthelfende, deren Erste-Hilfe-Ausbildung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind

Der Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Rotkreuzkurs Fit in Erster Hilfe

In diesem Kurs lernen Sie in praxisnahen Erste-Hilfe-Lehrgängen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen immer wissen, worauf es ankommt.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe für Sport

Dieser Rotkreuzkurs wendet sich besonders an alle aktiven Sportler und Sportlerinnen, deren Betreuende, Übungsleitungen und Trainer.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Senioren

Im Alter verändert sich vieles, wie z.B. die Wahrnehmung oder

Gangssicherheit. Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Prävention und den wichtigsten Maßnahmen, die bei altersbedingten Notfällen auftreten können.

Kontakt

Rotkreuzkurse Erste Hilfe
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02562 19219
info@drkgronau.de
www.DRK-Gronau.de



Jugendrotkreuz (JRK)

Das Jugendrotkreuz ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich bei uns in JRK-Gruppen, die ehrenamtlich von Jugendlichen betreut werden.

Ob Schulsanitätsdienst, Kampagnen-Arbeit, Streitschlichtung oder Ferienfreizeit: Jugendrotkreuzler setzen sich für andere Menschen ein, beschäftigen sich mit den Themen Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung und mischen bei politischen Entscheidungen mit.

Das Jugendrotkreuz in Gronau hat zum einen die Aufgabe, die Mitglieder auf die Arbeit im Roten Kreuz vorzubereiten, zum anderen bietet es Mitgliedern die Möglichkeit, seine Zeit sinnvoll in einer Gruppe Gleichgesinnter, in einer Gemeinschaft, zu nutzen. Während der Treffen spielen und basteln wir, üben die Erste Hilfe und bereiten uns auf Leistungswettbewerbe vor.

Bei alledem kommt der Spaß jedoch nicht zu kurz. Auch Ausflugsfahrten zum Kettler-Hof, Movie-World-Park oder nach Schloss Dankern stehen auf dem Programm. Interessenten, auch Eltern, sind bei uns herzlich willkommen!



Kontakt

Jugendrotkreuz
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
Tel. 02562 19219
info@drkgronau.de
www.DRK-Gronau.de



Sanitätswachdienste

Rockkonzert, Fußballspiel, Karnevalsumzug oder Straßenfest: Wo viele Menschen aufeinander treffen, gibt es zahlreiche kleine und größere Notfälle. Ob ein Kind sich das Knie aufschürft, ein begeisterter Fan ohnmächtig wird oder einem Läufer beim Marathon die Luft ausgeht – der Sanitätsdienst des Roten Kreuzes leistet schnelle Hilfe.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Sanitätswachdienstes sorgen für die schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden sorgfältig ausgebildet und für ihre Einsätze angemessen ausgerüstet.

Wir ermitteln die Gefahrenlage Ihrer Veranstaltung. Dabei fließen die Angaben zur Anzahl der Besucher und Besucherinnen und Art der Veranstaltung, besondere Umstände (VIPs, räumliche Besonderheiten, Aggressionspotenzial etc.) ein. Dabei berücksichtigen wir Erfahrungswerte aus ähnlichen Veranstaltungen. Da der Sanitätswachdienst von ehrenamtlichen Einsatzkräften durchgeführt wird, benötigen wir eine Vorlaufzeit für unsere Planungen. Bitte fordern Sie den Sanitätswachdienst daher am besten so früh wie möglich an, mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.



Kontakt

Sanitätswachdienste
 Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau
 Tel. 02562 19219
info@drkgronau.de
www.DRK-Gronau.de



Autismusambulanz

Was ist Autismus?

Beim Autismus handelt es sich um eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die bereits im Kindesalter beginnt. Aufgrund der Beeinträchtigungen in den verschiedensten Bereichen benötigen die meisten Menschen mit dieser Besonderheit längerfristige Hilfe und Unterstützung.

Was bieten wir?

Wir bieten mit unserer Autismusambulanz Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus, gleich welcher Form und Ausprägung, eine individuelle Förderung und Begleitung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit dem Menschen, aber auch die Beratung des Umfeldes, wie Familie, Kindertageseinrichtung, Schule oder Wohnstätte.

Was sind unsere Ziele?

Ziel der autismspezifischen Förderung ist vor allem der Ausbau von Selbstständigkeit und eine Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wir bieten auch Fortbildungen und Fachvorträge für Fachkräfte an.



Kontakt

Autismusambulanz
Tel. 02861 8029-302 (über Borken)
autismusambulanz@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus oder psychischer Erkrankung

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder einer psychischen Erkrankung, die eigenständig und in einer eigenen Wohnung leben können und möchten, aber in verschiedenen Bereichen Begleitung und Unterstützung benötigen.

Die Begleitung erfolgt nach individuellem Bedarf und findet in der Regel im eigenen Wohnraum statt. Jedem Klienten und jeder Klientin steht eine feste Bezugsperson zur Seite, damit sich ein vertrauensvolles Miteinander entwickeln kann.

Unser Grundsatz im ambulant Betreuten Wohnen: „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“. Die Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit eines jeden Menschen dient uns als Grundgedanke und Selbstverständnis unserer Arbeit. Die inhaltliche Gestaltung orientiert sich an den Wünschen, Fähigkeiten und den individuellen Bedarfen.



Kontakt

Ambulant Betreutes Wohnen
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9080010
abw@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Freizeitbegleitung

Der Familienunterstützende Dienst (FuD) des Roten Kreuzes im Kreis Borken bietet Menschen mit einer Behinderung sowie Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an Möglichkeiten und Hilfen der Unterstützung.

Individuelle Freizeitbegleitung

Um die Familien zu entlasten, kann die Betreuung im häuslichen Umfeld stattfinden. Die Freizeitbegleitung des Kindes wird stundenweise und individuell nach Wünschen der Familie übernommen. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen von zusätzlichen Betreuungsleistungen oder stundenweiser Verhinderungspflege bei der Pflegekasse.

Integrative Gruppenangebote

An diesen Gruppenangeboten können Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung teilnehmen. So bieten wir Schwimmen, Freizeittreffen, Bogenschießen, Hüttenbau oder Kochgruppen an.

Integrative Ferienfreizeiten

Ferien an der Nordsee, Campen, Tagesbetreuungen oder ein verlängertes Wochenende im Kreisgebiet. Bei unseren Freizeitaktivitäten sind Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung herzlich willkommen. Diese Angebote finden in allen Ferien statt.



Kontakt

Familienunterstützender Dienst (FuD)
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 01761 8029190
fud@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Ambulante Hilfen zur Erziehung

Die aufsuchende Hilfe zur Erziehung ist ein flexibles Angebot. Sie dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen und wird auf die spezielle Situation des einzelnen Kindes oder Jugendlichen bzw. der ganzen Familie individuelle abgestimmt.

Unsere Fachkräfte unterstützen Kinder und Jugendliche, um den Alltag wieder in den Griff zu bekommen und um positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Auch die Eltern und Erziehungsberechtigte werden bei der Erziehung unterstützt und ihre Erziehungskompetenz wird gestärkt, damit sie ihre Alltagsprobleme, Konflikte und Krisen aus eigener Kraft meistern können.

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung werden in Form der Betreuungshilfe bzw. der Erziehungsbeistandschaft und der sozialpädagogischen Familienhilfe angeboten. Bei jeder Hilfe zur Erziehung werden die Kinder und Jugendlichen stets als Persönlichkeit respektiert und ernst genommen.

Die Gestaltung der jeweiligen Hilfe wird gemeinsam mit den Hilfeberechtigten und dem zuständigen Jugendamt im Rahmen der Hilfeplanung vereinbart.



Kontakt

Hilfen zur Erziehung
 Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
 Tel. 02562 9080010
 abw@drkborken.de
 www.DRKBorken.de



DRK-Kita „Die kleinen Strolche“

Unsere DRK-Kita bietet in zwei Gruppen Platz für ca. 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Die großzügige Architektur unseres Gebäudes mit der lichtdurchfluteten Turnhalle, und das weitläufige, gut ausgestattete Außengelände machen es den Kindern leicht, sich wohl zu fühlen. Die Kinder erleben bei uns einen Tagesablauf, der ihnen ermöglicht soziale Kontakte zu knüpfen, Vertrauen zu gewinnen und sich zu einem einzigartigen Individuum entwickeln zu können. Gezielte Angebote und Projekte zu den verschiedenen Bildungsbereichen bestimmen den pädagogischen Alltag. So sorgen wir dafür, dass jedes Kind in seiner Entwicklung begleitet werden kann.

Unsere DRK-Kita ist eine zertifizierte Bewegungs-Kita. In enger Kooperation mit dem Kneipp-Verein Gronau sorgt das pädagogische Team für eine gesunde und bewegungsreiche pädagogische Umgebung. Als Familienzentrum legen wir ein großes Augenmerk darauf, dass die DRK-Kita ein Ort ist, an dem Menschen aller Generationen und Kulturen willkommen sind.

Eine Ferienbetreuung für die Kinder wird gemeinsam im Wechsel mit anderen DRK-Kitas des Gronauer Verbundes angeboten.



Kontakt

DRK-Kita und Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

Königstr. 123, 48599 Gronau

Tel. 02562 9136300

kita-diekleinenstrolche@drkborken.de

www.Kita.DRKBorken.de



DRK-Kita „Märchenschloss“

In der wieder zum Leben erweckten weißen Dame, bietet unsere DRK-Kita Platz für sechs Gruppen mit 110 Kindern. Trotz der Größe hat unsere DRK-Kita einen warmherzigen und familiären Rahmen, in dem sich Kinder und Eltern wohl und angenommen fühlen. Partizipation und Selbstständigkeitsförderung der Kinder prägt einen großen Anteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nehmen die Bedürfnisse, Interessen und Wünsche der Kinder ernst und machen sie zum Ausgangspunkt unseres Handelns.

Unsere Einrichtung ist eine zertifizierte „Faire Kita NRW“. Weitere Schwerpunkte liegen in der Gesundheits- und Bewegungsförderung in Kooperation mit verschiedenen Gronauer Vereinen, sowie in der Ausrichtung als Naturwissenschaft und Klimaschutz unterstützende Einrichtung.

Als zertifiziertes Familienzentrum stehen wir auch Familien zur Seite. Die Elternarbeit sehen wir als partnerschaftliches und sich ergänzendes Miteinander mit dem Ziel, Kindern bei der Weiterentwicklung und Entfaltung ihrer Kompetenzen zu assistieren und sie dabei mit all unserem Engagement zu unterstützen.



Kontakt

DRK-Kita und Familienzentrum „Märchenschloss“
in der Weißen Dame, 48599 Gronau
Tel. 02562 6984
kita-maerchenschloss@drkborken.de
www.Kita.DRKBorken.de



DRK-Kita „Pusteblume“

Bilinguale Erziehung

Unsere viergruppige DRK-Kita macht niederländische und deutsche Kinder spielerisch mit Kultur und Sprache der beiden Nachbarländer vertraut. Die Kinder sollen möglichst natürlich mit der Sprache und Kultur der Länder umgehen lernen. Das Ziel ist es, beide Sprachen – Niederländisch und Deutsch – mittels niederländischen, kindgerechten Alltagsgesprächen mit Kindern zu fördern.

Als familienergänzende Einrichtung verstehen wir die Elternarbeit als partnerschaftliches Miteinander. Dabei steht stets das Kind im Fokus unserer pädagogischen Handlungsweise. Durch zahlreiche Bildungs- und Spielangebote fordern und fördern wir die Kinder, um sie bei ihrer Entwicklung zu selbstbewussten und selbstständigen Menschen zu unterstützen. Unsere ausgebildeten Gesundheitserzieher und Gesundheitserzieherinnen verwirklichen in enger Kooperation mit dem Kneipp-Verein in Gronau die ganzheitliche Gesundheitsförderung und naturbezogene Projekte und Aktivitäten. Zudem ist unsere Einrichtung als „Faire Kita NRW“ zertifiziert.

Mit flexiblen Öffnungszeiten unterstützen wir die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Kontakt

DRK-Kita „Pusteblume“

An der Eßseite 183 f, 48599 Gronau

Tel. 02562 97917

kita-pusteblume@drkborken.de

www.DRKBorken.de



DRK-Kita „Zum Regenbogenland“

Unser DRK-Familienzentrum ist ein Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Wir vereinen Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder und Hilfe für Familien unter einem Dach. Wir bieten Platz für 45 Kinder in zwei Gruppen im Alter von zwei bis sechs Jahren und eine Eltern-Kind- und eine Spielgruppe an.

Wir arbeiten nach dem „teiloffenen Konzept“, das bedeutet, die Kinder können im Laufe des Vormittags nach Absprache alle Räume zum freien Spiel nutzen. Bildung spielerisch, fachlich und gut dosiert zu vermitteln ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Aktionen außerhalb der Kita, wie Exkursionen, stehen regelmäßig auf dem Plan. Weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind Gesundheit, Bewegung, Ernährung und unsere Schwimmkurse.

Unser Familienzentrum ist anerkannte Sprachförder- und Literatur Kita NRW, Haus der kleinen Forscher und zertifizierte „Faire Kita NRW“. Inklusion ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Ein optimiertes Raumangebot und ein großzügig gestaltetes Außengelände runden unser Angebot ab.



Kontakt

DRK-Kita und Familienzentrum „Zum Regenbogenland“
 Hinterm Schwanenteich 2, 48599 Gronau
 Tel. 02562 81261
info@drk-kita-gronau.de
www.DRK-Kita-Gronau.de



DRK-Kita „Wirbelwind“

Ein Haus, gefüllt mit viel Leben. In diesem Sinne steht auch unsere tägliche Arbeit mit den Kindern, in der neu gebauten DRK- Kindertagesstätte. Unsere Einrichtung bietet über 60 Kindern im Alter von einem bis sechs Jahren in vier Gruppen Platz zum Erleben, Lernen und sich einfach wohlfühlen.

Die Kinder gestalten ihren Tagesablauf mit und haben so viele Entfaltungsmöglichkeiten. Bewegungsförderung nimmt einen großen Anteil unserer pädagogischen Arbeit ein. Durch das teiloffene Konzept können die Kinder alle Räumlichkeiten nutzen. Hierzu stehen ihnen lichtdurchflutete Gruppenräume, Turnraum, Flur, Atelier, Kneipp-Raum und ein großes, vielseitig gestaltetes Außengelände zur Verfügung.

Im Bereich der Gesundheitserziehung kooperieren wir mit dem Kneipp-Verein Gronau und sorgen für die Bereiche der gesunden Ernährung und der Bewegung. Eine besondere Form der Zusammenarbeit erleben wir in der generationsübergreifenden Arbeit. Wir leben zusammen mit der ambulanten Wohngemeinschaft "Henry-Dunant" in einem Haus mit dem Ziel, Jung und Alt einander näher zu bringen.



Kontakt

DRK-Kita „Wirbelwind“
Merschgarten 8, 48599 Gronau-Epe
Tel. 02565 4061305
kita-wirbelwind@drkborken.de
www.Kita.DRKBorken.de



Physiotherapie

Physiotherapie

Die Physiotherapie unterstützt und begleitet Menschen in ihrer Wahrnehmungs- und Bewegungsfähigkeit.

Wir behandeln Kinder ab dem Neugeborenenalter mit Störungen bzw. Erkrankungen der Grob- und Feinmotorik und Einschränkungen der Körperwahrnehmung. Spezielle physiotherapeutische Behandlungsmethoden bieten Hilfe und Unterstützung bei Erkrankungen der Atemwege und des Atemtraktes. Dieses gilt auch für den Bereich der Mund- und Schluckmotorik.

Im Erwachsenenalter behandeln wir Patienten mit orthopädischen und neurologischen Krankheitsbildern, sowie allen Atemwegserkrankungen. Darüber hinaus begleiten wir schwerpunktmäßig Menschen mit dauerhaften und multiplen Einschränkungen.

Die Behandlungen finden in unserer Praxis für Physiotherapie, bei ärztlicher Verordnung im häuslichen Umfeld oder in verschiedenen Einrichtungen statt.



Kontakt

Praxis für Physiotherapie
Gildehauser Str. 2-4, 48599 Gronau
Tel. 02562 9080006
therapie-gronau@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Ambulante Pflege

Jeder Mensch braucht irgendwann in seinem Leben Hilfe, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung. Die ambulante Pflege des Roten Kreuzes sorgt dafür, dass diese Hilfe zu Hause, in vertrauter Umgebung, stattfinden kann. Die Aufgabe der Pflegekräfte ist es, die Selbständigkeit alter, kranker oder hilfsbedürftiger Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Oft kann Dank der häuslichen Pflege eine Heimunterbringung oder ein Krankenhausaufenthalt verkürzt oder ganz vermieden werden.

Je nach Pflegegrad und individuellen Anforderungen bieten wir folgende Pflegearten an:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Psychiatrische Behandlungspflege
- Kurzfristige pflegerische Hilfen

Ambulante Pflege können chronisch Kranke, kurzzeitig Erkrankte, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters in Anspruch nehmen. Gerne beraten wir Sie ganz individuell. Wir erstellen Ihnen ein Leistungsangebot, das Ihrem selbstbestimmten Leben und Ihrem Bedarf entspricht.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 8152095
pflagedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Ambulante Wohngemeinschaft Henry Dunant

Das Haus „Henry Dunant“ liegt in einer ruhigen Wohnsiedlung im Ortskern von Epe. Die barrierefreie Wohngemeinschaft im 1. OG bietet einen Lebensort für 12 Menschen, welche alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, in ihrer bisherigen Wohn- und Lebenssituation zu verbleiben. Im Erdgeschoss befindet sich eine DRK-Kindertagesstätte. Die gemeinsamen Projekte bieten eine schöne Möglichkeit, in einer familienähnlichen Wohngemeinschaft gemeinsam den Alltag zu leben.

Die Wohnungen sind barrierefrei konzipiert und können von den Mietern nach ihrem Geschmack und in der ihnen vertrauten Weise eingerichtet und gestaltet werden. Einladende Gemeinschaftsräume bieten die Möglichkeit, gemeinsam den Alltag zu leben. Der Außenbereich mit Bewegungs- und Sinnesgarten, Ruhezeiten und Sitzgelegenheiten, lädt zum Verweilen ein. Die Tage sind geprägt durch Wohnen und Leben in einem gemeinsamen Haushalt. Dabei werden die Bewohner und Bewohnerinnen stets durch Alltagsbegleitende betreut. Wiederkehrende Tätigkeiten sollen Sicherheit und dem Tag eine feste Struktur geben. Wir möchten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause bieten, in dem sie sich wohl fühlen.



Kontakt

Ambulante Wohngemeinschaft „Henry Dunant“

Gasstr. 55, 48599 Gronau-Epe

Tel. 02565 4061304

henry.dunant@drkborken.de

www.DRKBorken.de



Ambulante Wohngemeinschaft Haus Morgenstern

Das Haus Morgenstern wurde in ruhiger, zentraler Wohnlage in der Textilstadt Gronau gebaut. Es ist eine Wohngemeinschaft mit elf Wohneinheiten für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf. Das moderne Haus mit seinem schönen Garten ist barrierefrei angelegt und bietet mit seinen ansprechenden Wohnräumen sehr gute Voraussetzungen zum Wohnen und Leben. Die Bewohner und Bewohnerinnen haben in der ambulanten Wohngemeinschaft die Möglichkeit, Unterstützung, Begleitung und Pflege, entsprechend ihrer Bedürfnisse, in Anspruch zu nehmen.

Einladende Gemeinschaftsräume, wie die große Wohn- und Essküche, bieten die Möglichkeit, nach Art einer familienähnlichen Wohngemeinschaft, gemeinsam den Alltag zu leben. Hier kann gekocht und den täglichen Hausarbeiten und Freizeitbeschäftigungen nachgegangen werden.

Die Zimmer sind mit barrierefreier Dusche und WC ausgestattet. Die Räume sind unmöbliert und sollen von den Mietern nach eigenem Geschmack und in der ihnen vertrauten Weise eingerichtet und gestaltet werden. Der eigene Wohnraum bietet die notwendige Rückzugsmöglichkeit in die Privatsphäre.



Kontakt

Ambulante Wohngemeinschaft „Haus Morgenstern“

Vereinsstr. 79, 48599 Gronau

Tel. 02562 7191130

morgenstern@drkborken.de

www.DRKBorken.de



Hausnotruf

Zuhause möchte man sich sicher und geborgen fühlen. Doch Menschen, die gesundheitlich eingeschränkt oder alleine sind, fürchten sich vor einem Notfall. Der Hausnotruf bietet zuverlässige Unterstützung in jeder Situation. Das DRK ist nach einem einfachen Knopfdruck rund um die Uhr mit einem persönlichen Ansprechpartner für Sie da; und unser Bereitschaftsdienst im Bedarfsfall schnell vor Ort.

Mit dem Hausnotrufgerät können Sie rund um die Uhr per Knopfdruck eine Verbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale herstellen. Dort sprechen Sie mit geschulten Mitarbeitenden, die Ihre wichtigsten Daten direkt auf dem Monitor sehen. Hilfsmaßnahmen können somit auch eingeleitet werden, wenn Sie einmal nicht in der Lage sein sollten zu sprechen. Unser Hausnotruf-Bereitschaftsdienst kann damit in ernstesten Situationen Leben retten.

Den Hausnotruf kann jeder nutzen: junge Menschen, Senioren oder Menschen mit Behinderung, auch Frischluftfans und Aktive, die sich und ihren Angehörigen und Freunden ein sicheres Gefühl geben möchten, wenn sie unterwegs beim Einkaufen oder Spaziergang im Wald sind.



Kontakt

Hausnotruf
 Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
 Tel. 01761 8029123
hausnotruf@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Hauswirtschaftliche Hilfen

Wohnung, Einkauf, Wäsche, Garten – in dieser Hinsicht stellt die Bewältigung des Alltags für viele Menschen eine Belastung dar. Wenn zusätzlich Erkrankungen oder Gebrechlichkeiten vorliegen, und die vielen Haushaltsaufgaben nur noch eingeschränkt abgearbeitet werden können, kann auch schon ein wenig Hilfe enorm entlasten. Hier bietet das Rote Kreuz im Kreis Borken Unterstützung durch hauswirtschaftliche Hilfen.

Unterstützung bei der Wäsche, beim Putzen, beim Einkaufen, bei der Zubereitung von Mahlzeiten oder Begleitung bei Spaziergängen, Arztbesuchen oder Behördengängen. Wir helfen gerne!

Diese Hilfen können ältere Menschen, Menschen mit einer Erkrankung oder Behinderung, Alleinstehende oder Familien in Anspruch nehmen.

Falls ein Pflegegrad vorliegt, kann die Leistung im Rahmen des monatlichen Entlastungsbeitrages durch die Pflegekasse übernommen werden. Auch andere Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise über Pflegesachleistungen und Verhinderungspflege oder eine private Beauftragung sind möglich.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 8152095
pflagedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Pflegekurse für pflegende Angehörige

Wer einen Angehörigen pflegt, nimmt nicht nur große Mühen auf sich, sondern muss auch mit der damit verbundenen psychischen und physischen Belastung fertig werden. Dabei ist ein gewisses Maß an Fachwissen erforderlich, um die sehr unterschiedlichen Arbeitsschritte der Pflegetätigkeit richtig und sachkundig ausführen zu können.

Gerade hier will das Rote Kreuz Sie nicht allein lassen und bietet Schulungen für pflegende Angehörige an. Dabei behandeln wir Themen wie: Pflegende und Pflegebedürftige, Wahrnehmung und Beobachtung, Körperpflege und Mobilisation, Vorbeugung von Zweiterkrankungen, Umgang mit Medikamenten, gesunde Ernährung, Training ausgewählter Pflegemaßnahmen, Begleitung in besonderen Lebenssituationen und soziale Hilfen der Gesellschaft.

Die Pflegekurse finden in Kooperation mit Krankenkassen, Apotheken und Vereinen statt. Sie sind kostenlos und werden von erfahrenen Pflegefachkräften durchgeführt. Sie finden in regelmäßigen Abständen statt. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.



Kontakt

Pflege-Beratungsbüro Gronau
Vereinsstr. 79, 48599 Gronau
Tel. 02562 8152095
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe

Alle Menschen mit einem Pflegegrad haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von bis zu 125 Euro monatlich, wenn sie sich in häuslicher Pflege befinden. Dieser Entlastungsbetrag kann unter anderem für Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Eine Möglichkeit ist, diesen Entlastungsbetrag für die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an ehrenamtlich tätige Nachbarn, Freunde oder Bekannte zu nutzen, die diese Unterstützung durchführen. Sie müssen lediglich die Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe erwerben.

Diese Qualifizierung wird kreisweit einheitlich nach einem gemeinsam entwickelten Konzept mit dem Kreis Borken angeboten. Sie ist kostenfrei und dauert ca. 6 Stunden. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss ein Zertifikat über die erworbene Qualifizierung.

Die Kurse zur Qualifizierung für die Nachbarschaftshilfe finden kreisweit statt. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.



Kontakt

DRK-Generationenbüro Epe
Merschstr. 14. 48599 Gronau-Epe
Tel. 02565 8490936
generationenbuero-epe@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Wohnberatung

Barrieren können viele Ausprägungen haben und werden uns nicht immer direkt als solche bewusst. Viele von uns verbinden mit „Barrierefreiheit“ ausschließlich Wohnraum für ältere oder behinderte Menschen. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass die Eigenschaften einer barrierefreien Wohnung auch für Jüngere oder besonders für Familien mit Kindern von großem Interesse sind. Ob Sie neu bauen, modernisieren oder lediglich mit kleinen Maßnahmen Ihren Wohnraum komfortabel und barrierefrei gestalten wollen – es ist immer auch eine lohnende Investition in die Zukunft.

Ziel unserer Arbeit ist die Erhaltung der Individualität eines jeden Menschen durch zielgerichtete Beratung und Betreuung. Wir wollen allen Menschen, ob jung, alt, mit oder ohne Behinderung, Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln.

Wir beraten Sie, wenn Sie Ihren Wohnraum an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen möchten, bauliche Veränderungen anstehen, ein Umzug in eine bedarfsgerechte Wohnung notwendig ist, wenn Interesse an alternativen Wohnformen besteht oder barrierefrei gebaut werden soll. Gemeinsam überlegen wir, um Ihren Alltag zu erleichtern; ganz unverbindlich, neutral und kostenlos.

Dieses Angebot wird durch den Kreis Borken unterstützt.



Kontakt

Wohnberatung

Vereinsstr. 79, 48599 Gronau

Tel. 01761 8029704

wohnberatung@drkborken.de

www.DRKBorken.de



Generationenbüro in Epe

Generationsübergreifendes Miteinander sollte zum Alltag gehören. Mit dem DRK-Generationenbüro möchten wir die Begegnungen zwischen Jung und Alt fördern und so den Kontakt zwischen den Generationen aufrechterhalten. Dabei möchten wir die Bedürfnisse und Interessen aller Bewohner und Bewohnerinnen im Ortsteil aktiv und mit Impulsen aus der Gemeinschaft unterstützen. Denn gemeinsame Erfahrungen entwickeln sich dort, wo verschiedene Generationen und Kulturen zusammenkommen, sich unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen. Wissen wird ausgetauscht und die unterschiedlichen Generationen und Kulturen lernen miteinander, übereinander und voneinander.

Wir nehmen die Interessen und Belange der Bürgerinnen und Bürger wahr und entwickeln gemeinsam Ideen zur Verbesserung des Miteinanders in Epe. Wir fördern die Begegnungen zwischen den Generationen und Kulturen vor Ort in Epe und laden alle herzlich ein, mitzumachen. Kontaktieren Sie uns oder kommen gerne bei uns vorbei und sprechen mit uns über Ihre Idee, Ihren Vorschlag oder einfach Ihren Wunsch, wie Sie sich das Heimatleben bei Ihnen vor Ort in Epe vorstellen.



Kontakt

DRK-Generationenbüro Epe
Merschstr. 14. 48599 Gronau-Epe
Tel. 02565 8490936
generationenbuero-epe@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Schulbegleitung

Ein Angebot der Inklusion ist die Schulbegleitung. Sie stellt für Schüler und Schülerinnen, die aufgrund ihrer Behinderung beim Schulbesuch auf individuelle Unterstützung angewiesen sind, ein Hilfs- und Kommunikationsmittel dar und unterstützt sie, die klassenbezogenen Angebote der Lehrkräfte anzunehmen und zu verarbeiten.

Grundsätzlich liegt die Tätigkeit der Schulbegleitung darin, den Schülerinnen und Schülern nur so viel Unterstützung wie nötig anzubieten, nicht so viel Unterstützung wie möglich. Sie bieten Hilfe in lebenspraktischen Bereichen, bei den unterrichtsbezogenen Tätigkeiten, sie bieten emotionale Hilfestellungen und fördern die soziale Integration.

Die Lernenden sollen zur Selbstständigkeit angeregt werden, den Alltag am Klassen- und Schulgeschehen soll so umfänglich und eigenständig wie möglich zu bewerkstelligen sein.

Das Angebot der Schulbegleitung findet im gesamten Kreisgebiet statt und kann nach vorheriger Bewilligung eines Antrages beim Leistungsträger, meist Jugendamt oder Sozialamt, in Anspruch genommen oder privat finanziert werden.



Kontakt

Schulbegleitung
Burloer Str. 148, Gronau
Tel. 02861 8029-114
schulbegleitung@drkborken.de
www.DRKBorken.de



Unsere Grundsätze



Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.



Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.



Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.



Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.



Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Die Grundsätze wurden von der XX. Internationalen Rotkreuz-Konferenz 1965 in Wien proklamiert. Der vorliegende angepasste Text ist in den Statuten der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung enthalten, die von der XXV. Internationalen Rotkreuz-Konferenz 1986 in Genf angenommen wurden.

Unsere Angebote im gesamten Kreisgebiet

Alltagsbegleitung

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Autismus

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen

mit einer psychischen Erkrankung

Ambulante Pflege

Ambulante Wohngemeinschaften für Menschen

mit Pflege- und Betreuungsbedarf

Ambulante Wohngemeinschaften für Jugendliche

Antidiskriminierungsarbeit

Appartementhaus für Menschen mit Autismus

Ausbildung in der Pflege

Ausbildung beim Roten Kreuz

Ausbildungszentrum für Katastrophenschutz

Ausreise- und Perspektivberatung

Autismusambulanz

Basis-Notfall-Nachsorge

Behindertenhilfe

Beratung für pflegebedürftige Kinder und Erwachsene

Beratung für Zugewanderte

Beratungsstelle Arbeit

Betreuungsdienst

Betreutes Wohnen für Senioren

Betreutes Wohnen für Jugendliche

Bevölkerungsschutz

Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe

Bildung

Blutspende

Bundesfreiwilligendienst

Café Henry

Carpe Diem - Erlebe deinen Traum mit dem Rotkreuzmobil

Catering

Demenzbetreuung

Drohnenstaffel

DRK-Fernmeldezug (luK)

DRK-Flugdienst

DRK-Hausnotruf

Ehrenamt

Engagement

Ergotherapie

Entlastende Hilfen für Pflegendе



Erste-Hilfe Rotkreuzkurse

Erste-Hilfe am Kind

Erste-Hilfe Rotkreuzkurse für Betriebe

Erzieherische Hilfen

Existenzsichernde Hilfen

Fahrdienst „Rotkreuzmobil“ f. Menschen mit Handicap

Familienpaten

Familienpflege

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Familienzentren

Feiern im Café Henry

Flüchtlingsberatung

Fortbildungen in der Pflege

Freiwilliges Engagement

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Frühtherapie

Gefahrenabwehr

Gemeinschaften in den Ortsvereinen

Generationenbüros

Geschirrmobil

Gesundheitsberufe – Ausbildung und Fortbildung

Häusliche Pflege

Hauswirtschaftliche Hilfen

Haushaltsauflösung

Hausnotruf

Hilfen für Menschen mit Behinderung

Hilfen zur Erziehung

Humanitäres Völkerrecht

Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)

Inklusionsbetriebe „KARO“ und „Café Henry“

Integrationsagenturen

Integrationsfachdienst (IFD)

Intensivpädagogische Wohngruppe für Kinder
und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen
oder Fetalem-Alkoholsyndrom-Spektrum-Störungen

Jugendhilfe

Jugendrotkreuz (JRK)

KARO-Second-Hand Kaufhaus

Katastrophenschutz

Kenntnisfeststellung und Förderung von Geflüchteten

Kindergroßtagespflege
Kindertageseinrichtungen
Kleiderspenden
Kreisauskunftsbüro
Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Konferenzräume
Kurse für pflegende Angehörige

Lebensmittelhilfen

Logopädie

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Migrationsarbeit
Möbelspenden
Motorradstaffel

Notfalldarstellung (ND)

Notfalldose

Offene Ganztagschulen

Ortsvereine

Pflegeberatung für Kinder und ihre Familien
Pflegekurse für pflegende Angehörige
Pflegeschule
Physiotherapie
Psychosoziale Krankenpflege und Unterstützung

Qualifizierter Krankentransport
Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe
Quartierentwicklung / Quartiersarbeit

Reise-Rückholschutz

Repair-Café
Rettungsdienst
Rettungsdienstschule
Rettungswachen
Rotkreuzdose
Rotkreuzgemeinschaften
Rotkreuzkurse Erste-Hilfe
Rückkehrberatung für Geflüchtete

Sanitätswachdienste



Schnelleinsatzgruppen (SEG)

Schulbegleitung

Schulungsräume

Schulsanitätsdienst

Schulsozialarbeit

Seniorenarbeit

Seniorenkurse und -treffen

Service Wohnen

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit

Soziale Beratung von Geflüchteten

Second-Hand-Kaufhäuser „KARO“

Sprachkursberatung

Suchdienst

Tagespflege

Tagungsräume

Technik und Sicherheit

Treffen für Senioren

Uebermittagsbetreuung an Schulen (ÜMI)

Verlässliche Halbtagschule (VHTS)

Völkerrecht

Weiterbildung

„wellcome“ – das Abenteuer Familie

Wohngemeinschaften

Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit einer
Autismus-Spektrum-Störung oder

Fetalem-Alkohol-Syndrom (FASD)

Wohnberatung

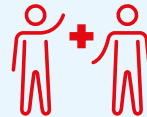
X Möglichkeiten beim Roten Kreuz

Yoga

Zentraler Notruf

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Das DRK hilft dort, wo Menschen sich aus eigenen Kräften nicht helfen können.
Dazu braucht es ein starkes und lebendiges DRK – und Sie!
Denn viele unserer Angebote sind ehrenamtlichem Engagement zu verdanken.



Über 1.500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
engagieren sich kreisweit beim Roten Kreuz im Kreis Borken.



Dieses ehrenamtliche Engagement ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.
Mit Ihrem regelmäßigen Fördermitgliedsbeitrag oder Ihrer Spende
unterstützen Sie nachhaltig diese humanitäre Arbeit des Roten Kreuzes
direkt bei Ihnen vor Ort und ermöglichen das Engagement
von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Ich möchte Fördermitglied werden!



Ich trete dem DRK-Kreisverband Borken e.V., hier konkret dem DRK-Ortsverein _____, als förderndes Mitglied bei. Ich erkläre mich zur Zahlung eines Beitrages in Höhe von _____ €/Jahr bereit. Der Mitgliedsbeitrag ist nach §10 b des EStG steuerbegünstigt.

- Bitte zusätzlich 2,00 Euro/jährlich für Rotkreuz-Reiserückholerschutz (DRK-Flugdienst) einziehen.
(ab Mindestbeitrag 36,00 Euro/jährlich möglich, weitere Infos auf www.DRKBorken.de)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geb.-Datum

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich ermächtige den DRK-Kreisverband Borken e.V., im Auftrag des o. g. DRK-Ortsvereines, widerruflich den Förderbeitrag in jährlichen Beiträgen von meinem Konto, erstmalig zum _____ (Monat), _____ (Jahr) mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DRK-Kreisverband Borken e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN _____

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Wir halten uns an die Regeln der Datenschutzverordnung der Europäischen Union (DSGVO). Informationen zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Internetseite.

Das Team der Regionalkonferenz Gronau und Epe



von links:

Vera Hilbert
Silke Wehmeyer
Birgit Lorenzen
Martina Röttger-Hölscher
Birgit Hüsing-Hackfort
Michaela Vocke
Sandra Cichon
Iris Cyprian
Jan Meller
Nadine Kauß
Sascha Vocke
Laura Talarico
Judith Prophet

Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Borken e.V.
Röntgenstr. 6
46325 Borken
www.DRKBorken.de

Verantwortlich für die Herausgabe

Dr. Cornelius Rack, Vorstand

in Kooperation mit

DRK-Ortsverein Gronau und Epe e.V.
Ochtruper Str. 138, 48599 Gronau

Hinweis zur Geschlechtergleichberechtigung:

Wir bevorzugen geschlechtsneutrale Formulierungen oder es werden alle Geschlechter gleichberechtigt erwähnt. Wenn dies aus Gründen der Lesbarkeit unterbleibt, sind ausdrücklich stets alle Geschlechter angesprochen.

Stand

August 2023

Rotes Kreuz im Kreis Borken

Röntgenstr. 6

46325 Borken

Tel. 02861 8029-0

info@drkborken.de

www.DRKBorken.de